



Regelleistungsvolumen (RLV): Zahlen für die Berechnung Ihres RLV

- Berechnung RLV des Arztes = Behandlungsfallzahl des Arztes aus dem Vorjahresquartal (unter Berücksichtigung der Fallzahlzuwachsbeschränkung gem. § 9 Abs. 3 des derzeit gültigen HVM bzw. der Fallzahlauffangregelung gem. § 9 Abs. 4 des derzeit gültigen HVM) x Fallwert der Arztgruppe x Gewichtungsfaktor Alter
- Die Ermittlung der Durchschnittsfallzahl erfolgte ohne die Berücksichtigung von Ermächtigten Ärzten.
- Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem gültigen Honorarverteilungsmaßstab.

	Arztgruppen ¹	RLV-Fallwert	RLV-Durchschnittsfallzahl
01	Hausärztlich tätige Internisten und Fachärzte für Allgemeinmedizin, praktische Ärzte und Ärzte ohne Gebietsbezeichnung	45,92 €	900,00
04	Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin sowie alle Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin, die über weitere Schwerpunkte oder Zusatzweiterbildungen verfügen und nicht gesondert aufgeführt worden sind	45,43 €	960,25
06	Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin mit dem Schwerpunkt Kinderkardiologie	52,04 €	854,05
07	Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin mit Zusatz-Weiterbildung Kinder-Pneumologie	42,84 €	966,49
08	Fachärzte für Anästhesiologie	18,42 €	251,69
09	Fachärzte für Augenheilkunde	23,66 €	1.230,19
10	Fachärzte für Chirurgie	31,41 €	852,73
11	Fachärzte für Neurochirurgie	35,81 €	520,37
12	Fachärzte für Gynäkologie	25,97 €	841,21
13	Reproduktionsmediziner ²	27,37 €	617,78
14	Fachärzte für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	36,01 €	1.187,81
15	Fachärzte für Dermatologie	16,90 €	1.462,04
16	Humangenetiker	39,71 €	169,70
17	Fachärzte für Innere Medizin ohne Schwerpunkt	35,67 €	649,36
18	Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Endokrinologie bzw. Endokrinologie und Diabetologie	42,83 €	1.108,16
19	Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Gastroenterologie	22,68 €	831,47
20	Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Hämatologie / Onkologie	53,55 €	605,84
21	Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Kardiologie (konvent.)	64,05 €	850,35
22	Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Kardiologie (invasiv)	62,60 €	834,42
23	Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Pneumologie, Fachärzte für Lungen- und Bronchialheilkunde, Lungenärzte	51,22 €	1.246,41
24	Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Rheumatologie	47,77 €	1.019,22
25	Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Nephrologie	16,90 €	187,63
26	Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie	92,05 €	297,25
27	Fachärzte für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	12,91 €	81,73
28	Nervenärzte, Fachärzte für Nervenheilkunde / Neurologie und Psychiatrie / Fachärzte für Neurologie	52,42 €	843,38
29	Fachärzte für Psychiatrie / Psychiatrie und Psychotherapie	49,87 €	547,89
30	Fachärzte für Nuklearmedizin	39,92 €	746,08
31	Fachärzte für Orthopädie	28,93 €	1.147,10
32	Fachärzte für Phoniatrie und Pädaudiologie	36,88 €	1.199,22
33	Fachärzte für Radiologie, Fachärzte für Radiologische Diagnostik, Fachärzte für Diagnostische Radiologie	5,44 €	1.179,58
36	Fachärzte für Urologie	27,12 €	1.112,90
37	Fachärzte für Physiotherapie / Physikalische und Rehabilitative Medizin	39,40 €	680,77
39	Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Angiologie	67,77 €	874,63

¹ Die Bezeichnung „(Versorgungs-) Schwerpunkt“ bei den AGn 18 bis 25 und AG 39 bestimmt sich nach dem Versorgungsauftrag/Versorgungsschwerpunkt, mit dem der jeweilige Vertragsarzt zur vertragsärztlichen Versorgung zugelassen ist oder einer entsprechenden Genehmigung gemäß der Ergänzenden Vereinbarung zur Reform des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM) zum 1. April 2005 (Deutsche Ärzteblatt / Jg. 102 / Heft 1-2 / 10. Januar 2005).

² Voraussetzung für Fachärzte für Gynäkologie zur Zuordnung in die Arztgruppe Reproduktionsmediziner ist das Vorliegen einer Abrechnungsgenehmigung für die Gebührenordnungspositionen 08520, 08531, 08541, 08542, 08551, 08552, 08560 und 08561 sowie die Abrechnung der Gebührenordnungspositionen des EBM-Abschnitts 8.5 in 15 % der abgerechneten Behandlungsfälle.